



Heimwärts

fabula rasa geht heuer bereits in die fünfte Runde und beweist einmal mehr, wie lebendig Literatur sein kann. Unter dem diesjährigen Motto **Heimwärts** widmen wir uns zeitlosen Themen wie Erinnerung, Rückkehr und Neubeginn. Es geht um Herkunft und Zukunft, um das Vertraute und das Fremde – und um die Kraft der Worte, die alles miteinander verbindet.

Wie jedes Jahr überschreitet das Festival dabei bewusst Genre-Grenzen, bringt unterschiedliche Perspektiven zusammen und spricht Leserinnen aller Altersgruppen an. Das zentrale Anliegen von *fabula rasa* bleibt unverändert: Menschen für Geschichten zu begeistern und gerade im ländlichen Raum hochwertige Lesungen sowie inspirierende Begegnungen mit Literaturschaffenden zu ermöglichen.

Erleben Sie ein Programm, das berührt, zum Nachdenken anregt und den Horizont erweitert. *fabula rasa* ist ein Festival, das Literatur nicht nur präsentiert, sondern sie spürbar, nah, aktuell und voller Leidenschaft erlebbar macht. Kommt mit uns auf eine literarische Reise:

Willkommen zu Hause!

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Um das Festival zu unterstützen, freuen wir uns über einen freiwilligen Kulturbeitrag nach eigenen Möglichkeiten. Anmeldung ist nicht erforderlich – wer sich jedoch vorab per E-Mail an buecherei@telfs.gv.at einen Sitzplatz reserviert – erleichtert uns die Planung.

LIKUBUS unterstützt

**fabula
rasa**

Und du?
Werde
Mitglied!



LIKUBUS - Verein zur Förderung von Literatur, Kultur, Buch und Spiel - ist Mitveranstalter des Telfer Literaturfestivals *fabula rasa*.

Du würdest den Verein gerne finanziell unterstützen, um kulturelle Veranstaltungen in der Marktgemeinde zu fördern?

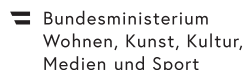
Dann schreibe uns an:

likubus@gmx.at

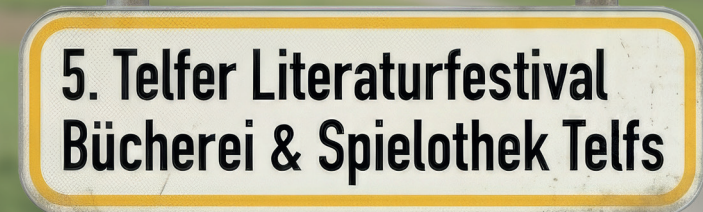
Mehr Infos:

www.likubus.info

unsere partner*innen



Bücherei & Spielothek Telfs | Eduard-Wallnöfer-Platz 1 | 6410 Telfs
05262/6961 1700 | buecherei@telfs.gv.at | www.telfs.bvoe.at
Gestaltung & Grafikdesign: Sebi Seib → sebiseib@gmail.com



unser programm

MI LESUNG

16.09.  19:30 | B&S

Norbert Gstrein Im ersten Licht

Der in Tirol geborene und mit unzähligen Preisen ausgezeichnete Norbert Gstrein gehört zu den bedeutendsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Mit präziser Sprache und moralischer Tiefenschärfe erkundet er Geschichte, Erinnerung und Verantwortung. Sein aktueller Roman erzählt eindringlich von den langen Schatten des Krieges und den Grauzonen menschlichen Handelns. Auf vielfachen Wunsch begleitet uns Prof. Klaus Zeyringer durch diesen Eröffnungsabend.

DO LESUNG

17.09.  19:30 | B&S

Renate Welsh Ich fall mir selbst ins Wort

Renate Welsh zählt zu den bedeutsamsten Autorinnen der österreichischen Literatur. In ihren vielfach ausgezeichneten Werken verbindet sie sprachliche Klarheit mit großer Menschlichkeit. „Ich fall mir selbst ins Wort“ ist eine eindringliche literarische Revision ihres autobiografischen Romans – ein berührender Dialog mit Erinnerung, Kindheit und den Spuren des Lebens. Verleger Benedikt Föger führt durch den Abend und spricht mit der Autorin nicht nur über dieses Buch, sondern auch über ihr beeindruckendes Lebenswerk.

DO&FR SCHULLESUNGEN

17.09.  vormittags | B&S

18.09.  Jens Schumacher
black stories

Auch für die Jugend hält unser Festival ein besonderes Highlight bereit: Der vielseitige deutsche Autor und Spieleerfinder Jens Schumacher ist zu Gast! Bekannt wurde er unter anderem mit den rabenschwarzen Rätselgeschichten der „black stories“. In vier exklusiven Schullesungen nimmt er die Schülerinnen und Schüler mit auf eine interaktive, herrlich schaurige Spurensuche, bei der Teamgeist und Spürsinn gefragt sind.



Ebenso darf sich das erwachsene Publikum freuen: Am Samstag, 19. September 2026, um 19:30 Uhr gestaltet Jens Schumacher eine exklusive interaktive Lesung. Als Dankeschön ist dieser Abend den Mitgliedern unseres Fördervereins LiKuBuS gewidmet – und allen, die an diesem Abend noch Mitglied werden möchten.

FR LESUNG

18.09.  19:30 | Rathaussaal Telfs

Bernhard Aichner Totenfrau – die Rückkehr

Ein echtes Highlight für alle Krimi-Fans, die bei unserem Festival bisher zu kurz kamen: Am Erscheinungstag seines neuen Romans „Totenfrau – Die Rückkehr“ feiert Bernhard Aichner bei unserem Festival die Premierenslesung. Damit kehrt seine legendäre Bestatterin Brünhilde Blum auf die Bühne zurück – kompromisslos, düster und voller Überraschungen. Musikalisch begleitet wird die Wiederauferstehung von den Köhlern, die mit ihren Klängen die besondere Atmosphäre dieses Premierenabends unterstreichen.

fabula rasa

www.telfs.bvocat

AB
16.09.  B&S

Eröffnung: 16.09. | 18:30

Heimat – zwischen Geborgenheit und Propaganda

EIN BLICK IN DIE GESCHICHTE MIT
ORTSCHRONISTIN LENA BURGSTALLER

Was bedeutet Heimat? Wer hat ein Recht darauf, und wie wird dieser so emotionale Begriff in Kriegszeiten instrumentalisiert? Mit diesen Fragen setzt sich diese besondere Präsentation auseinander, die im Rahmen von *fabula rasa* in der Bücherei & Spielothek zu sehen ist.

Die Telfer Ortschronistin beleuchtet darin die starke Verknüpfung von Heimat und Front. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Medium der Feldpost. Die Briefe und Grüße aus der Heimat waren damals ein entscheidender Faktor, um die Kampfmoral der Soldaten aufrechtzuerhalten – getragen von der allgegenwärtigen Sehnsucht nach einer sicheren Rückkehr.

DIE DOKUMENTATION IST WÄHREND
DER REGULÄREN ÖFFNUNGSZEITEN
DER BÜCHEREI FREI ZUGÄNGLICH.

FÜHRUNGEN BUCHBAR UNTER

0676 / 83038318

(LENA BURGSTALLER)